

Besondere Fähigkeit - Fluch oder Segen

Von Keyla0911

Kapitel 10: Tief in meiner Seele

Tyson schmeckte Blut und er ahnte was das bedeutete. Er hatte es schon wieder getan.

All die Jahre hatte er versucht diesem drang nicht die Oberhand zu lassen und dennoch hat er in diesem Augenblick versagt.

Der Japaner hätte Sie warnen sollen und ihnen die Wahrheit viel früher beichten sollen. Dann wäre es bestimmt nicht so weit gekommen, dass er Rays Blut zu sich nahm.

Ausgerechnet Ray musste sein anderes Wesen auf diese Art und Weise kennen lernen. Er hätte alles vermeiden können, aber leider war Tyson so blöd und hat seinen Freunden nicht alles erzählt.

So kam es das er seinen besten Freund auf ein Hotelbett drückte und seine Fangzähne in seinen Hals bohrte.

Der Blauhaarige konnte nicht anderes tun als das Blut weiterhin zu trinken. Sein Verstand versucht sich dieser gewaltigen Sucht entgegen zu setzen, doch seine Willenskraft reicht nicht aus um sich von seinem Opfer zu lösen. Dieser versuchte mit all seiner Kraft den Japaner von sich zu drücken, doch es wollte ihm einfach nicht gelingen. Tyson spürte wie seine Gegenwehr schwächer wurde.

Verzweifelt versuchte der Chinese sich von ihm zu befreien, doch es gelang ihm einfach nicht. Zudem begannen seine Kräfte unter dem ständigen Blutverlust leiden und er wurde von Sekunde zu Sekunde schwächer.

Jeder normale Mensch wäre jetzt schon eine blutleere Hülle oder hielt sich Tyson nur zurück.

So genau konnte er es nicht sagen, aber eines wusste Ray wenn er nicht bald etwas unternahm würde er sein Bewusstsein verlieren und danach wahrscheinlich an diesen Blutverlust sterben.

Tyson würde sich das niemals verzeihen.

Doch dann hörte der Chinese auf einmal noch einmal Tysons Stimme allerdings anders wie vorhin. Sie hallte leicht und klang so weit entfernt, obwohl Tyson sehr nah ist.

Mit einem mal wurde ihm ganz schwummrig vor Augen und wurde bewusstlos. Er dachte zumindest das er einfach nur das Bewusstsein verloren hatte, aber irgendetwas war anders als sonst. Kann es sein das er durch den Biss auf eine spirituelle Weise mit Tyson verbunden ist und somit in ihn hinein schauen konnte und einen Einblick in seine Vergangenheit bekam, denn kurz nachdem er das gedacht hatte konnte er tatsächlich die Abtei erkennen, zumindest dachte Ray dies als er dieses prächtige Gebäude sah.

FLASHBACK:

Wutentbrannt stapfte ein lilahaariger Mann auf einen Raum zu, der mit der Aufschrift "Experiment Delta" gekennzeichnet war. Dort angekommen riss er ohne zu warten die Tür auf und ging hinein.

Die Mitarbeiter, die sich gerade um das Experiment kümmerten, drehten sich zwar kurz nach ihm um, aber arbeiteten danach auch schon wieder fleißig weiter.

Boris blieb genau vor einem Bett stehen und musterte seine Arbeit.

Er studierte den Jungen, der sich auf diesem Bett befand und an sämtlichen Schläuchen befestigt war. Auf seinen Mund befand sich eine Schale aus der der Sauerstoff gepumpt wurde, damit das Kind genug davon einatmete. Der Junge öffnete schwer seine Lider und blickte den Lilahaarigen an. Diese wirkten leblos und müde, als sie Boris fixierten. Sein gesamter Körper war mit Narben übersät und ziemlich dürr. Die zahlreichen Experimente hatten auch seinen Körper nicht unversehrt gelassen.

Der Junge leidete noch an den Nachwirkungen des letzten Experimentes von Gestern und dennoch wollte Boris gleich wieder weiter machen.

Boris stand ziemlich im Zeitdruck und hatte nicht viel Zeit sich mit seinen Experimenten abzugeben, da sein Kunde darauf bestand, dass er es so langsam abschließen sollte. Ansonsten würde er sich von ihm abwenden und er müsse wieder ein Häufchen Elend beseitigen. Dann wäre alles umsonst gewesen. Es wäre reine Zeitverschwendung gewesen.

Seine Forschung beruhte darauf die beste Waffe aus einem Menschen zu machen, egal wie es diesem Wesen auch geht.

Er hatte Tyson von einem adligen Herrn bekommen. Ob es sein eigener Sohn war, war ihm egal. Hauptsache das Geld stimmte am Ende. Solange Boris dafür bezahlt wurde, würde er an jedem Experimente durch führen. Es kamen schon viele Leute bzw Eltern hier her und überließen ihre Kinder ihren eigenen Schicksal. Dies war leicht verdientes Geld, denn je nach Körperbau und Gesundheit bezahlte Boris seine Kunden sehr gut. Vorallem für die Armen des Landes war dies der einzige Ausweg aus der Pleite gewesen. Doch warum dieser reiche Adlige ihm ein Kind gab, das auch noch nur ein gewöhnliches Menschenkind war, das wusste er nicht. Alles was er wusste war sein Auftrag, ihn in eine Waffe zu verwandeln. Egal welche Qualen er auch durchstehen sollte, durfte er nicht abbrechen. Dies war ihm ausdrücklich verboten wurden.

Manchmal kam selbst er an seine Grenzen und befand es für zu extrem, aber dennoch musste er diese Methoden anwenden.

Erst gestern hatte er dem Kleinen ein Virus einsetzen müssen, das sich um einen blauen Diamanten handelte. Dieser verteilte sich rasch in seinem Körper und zu seiner Verwunderung stieß sein Körper ihn nicht wie gewohnt ab, sondern nahm ihn zu einem kleinen Teil in sich auf. Zu oft musste Tyson deswegen Blutspucken, bekam Herzstechen oder seine Körpertemperatur fiel viel zu sehr ab, dass er drohte zu erfrieren. Das waren alles untypische Symptome.

Jedem den er das Virus bisher gespritzt hatte wurde in kurzer Zeit von diesem Diamanten verschlungen. Doch bei ihm war es anders. Bei Tyson breitete sich der Diamant nicht wirklich aus. Trotzdem musste er diese Experimente immer wieder abbrechen, da sonst der Junge an diesem Virus ausrasten würde, da er dadurch zu

einer Bestie mutierte. Es bestand die Gefahr das er komplett zu einem Diamantmonster werden würde, das alles Leben in reine Diamanten verwandeln würde. Würde dies passieren, würde Boris seine komplette Belegschaft verlieren, könnte nicht weiter forschen und dazu noch die komplette Menschheit auslöschen. Er wollte über sie herrschen, aber nicht vernichten.

Was auch immer dieser Adlige mit dem Jungen vor hatte, schien selbst Boris nicht zu gefallen. Er hatte ein richtig schlechtes Gefühl dabei. Er hoffte inständig, dass er damit keinen riesigen Fehler machte.

(Flashback Ende)

Was zum Teufel war das denn? Konnte er tatsächlich einen Einblick in Tysons Vergangenheit erhaschen?

So genau konnte Ray das ganze nicht begreifen und ehrlich gesagt falls dies tatsächlich der Fall sein sollte, dann hatte selbst Tyson seine Bekanntschaft mit Boris gemacht.

Ray wusste das Kai damals ebenfalls bei Boris gewesen war, aber das auch noch Tyson eines seiner Experimente sein sollte das wollte er einfach nicht glauben.

Einer wusste der Chinese auf jedenfall und darauf konnte er sich verlassen, nämlich das der Blauhaarige eine sehr harte, wenn nicht sogar traumatisierende Vergangenheit hatte. Kein Wunder das Tyson nie darüber reden wollte. Wer weiß was ihm dort alles angetan worden war. Boris war bekannt für seine grausamen, unmenschlichen Experimente. Es heißt er habe seine Opfer Todesqualen leiden lassen und einige sogar für seine besonderen Vorlieben missbraucht.

Je mehr er sich in Tyson hinein versetzte desto mehr tat er ihm Leid.

Ray war so sehr damit beschäftigt sich um den Japaner zu bemitleiden, dass er gar nicht merkte wie gerade dieser sich panisch von ihm löste und in das Zimmer verlies.

Nach ein paar Minuten in seinen Gedanken vertieft, bemerkte er wie ihn jemand rüttelte. Ray hatte gar nicht gemerkt, dass er immer noch auf dem Bett lag und sein Blut immer noch aus der Halsschlagader an seinem Hals entlang lief und sich das Kissen damit vollsaugte.

"Verdammt Ray! Was ist passiert? Wurdet ihr angegriffen und wo um Gotteswillen ist Tyson? Wurde er entführt oder hat er dir das angetan?"

Das rütteln wurde stärker bis die Person von jemanden anderen gestoppt wurde. Jetzt fing Ray an so allmählich an die Situation zu begreifen. Tyson muss nachdem er ihn gebissen hatte, abgehauen sein und hier blutend zurück gelassen haben. Aber warum hatte er das alles nicht mitbekommen und warum rennt Tyson immer wieder von alledem davon, statt sich endlich mal der Wahrheit zu stellen. Gut er hatte ihn angegriffen und gebissen, aber er hatte ihn dennoch nicht umgebracht, obwohl er die Chance dazu hatte.

Ray öffnete langsam die Augen und versuchte die zwei Personen zu erkennen von denen er die besorgten Rufe hören konnte. Alles war verschwommen und dennoch

anhand der Farbe des Haares, das die blonde Farbe hatte konnte es sich hierbei nur um Max handeln. Der andere musste dann wohl oder übel der mies gelaunte Kai sein, der ihn so unsanft durch geschüttelt hatte.

Nach einer Weile schärfte sich das Bild vor seinen Augen und er erkannte die Beiden. Es waren tatsächlich Kai und Max. Sie mussten Brooklyn abgeschüttelt haben und seiner unverkennbaren Duftnote, wie Max es immer nannte, bis hier her gefolgt sein.

Kai war nicht wirklich der geduldigste Mann auf diesen Planeten also packte er Ray am Kragen und zog ihn, unter dem protestieren von Max, er solle doch vorsichtig sein, da er verletzt ist, zu sich ran.

"Also ich wiederhole mich auch nur ungern, aber was zum Henker ist hier passiert?"